

8. Wenn das Gesetz den Zweck paaren. Treib mich, o Herr, erreicht, so hört es auf zu fluchen durch dein Gesetz in deiner Gnaden. Sein Zwang, sein Bliß, de holdes Netz: in des Erlösers sein Drohen weicht, wenn man Arme.

will Gnade suchen. Es treibt 10. Gieb aus dem Evangelio zum Kreuz des Mittlers hin. mir Kräfte, dich zu lieben, mich Wenn ich an diesen glaubig bin, als dein Kind, das frey und so hat der Trost kein Ende. froh, nach dem Gesetz zu üben.

9. Mein Gott, laß diesen Gieb Gnade, daß ich meine Unterschied mich in der That pflicht, mit Heiligkeit und Zu erfahren; laß Sündenangst mit versicht, in Lieb und Glauben Trost und Fried sich in der Seele leiste.

## XVIII. Vom christlichen Glauben.

219. **W**ir glauben 3. Wir glauben auch an den all an ei heiligen Geist, Gott mit Vater nen Gott, und dem Sohne, der aller Blü Schöpfer den ein Tröster heißt, uns mit Himmels und der Erden, der Gaben zieret schöne. Die ganze sich zum Vater gegeben hat, Christenheit auf Erden hält in daß wir seine Kinder werden. einem Sinn gar eben. Hier all Er will uns allezeit ernähren, Sünd vergeben werden. Das Leib und Seel auch wohl be Fleisch soll uns wieder leben. wahren. Allem Unfall will er Nach diesem Elend ist bereit wehren; kein Leid soll uns uns ein Leben in Ewigkeit. Amen!

D. M. Luther.

2. Wir glauben auch an Jesum dich, daß du habest erschaffen Christ, seinen Sohn und unsern mich. Hilf, daß ich solche Herren, der ewig bey dem Va Wohlthat dein stets rühm und ter ist, gleicher Gott von Macht preis in deiner Gemein, und mö und Ehren; von Maria, der ge dich recht Vater nennen, in Jungfrauen, ist ein wahrer Lieb und Leid herzlich bekennen. Mensch gebohren, durch den 2. Ich glaub an dich, Herr heiligen Geist im Glauben; für Jesu Christ, daß du mein Herr uns, die wir warn verlohren, und Heiland bist; für mich ges am Kreuz gestorben; und vom bohren und gestorben und aller Tod wieder auferstanden ist Welt Heil erworben. Erhalt durch Gott. mich,